

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 116 (1998)
Heft: 45

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Delegiertenversammlung in Solothurn

Die Delegiertenversammlung 2/98 findet am Samstag, 14. November ab 10.30 Uhr im Landhaus in Solothurn statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Traktanden:

- Begrüssung, Ziele der DV
- Protokoll der DV 1/98 und Protokollergänzungen, -korrekturen der Sektionen Waldstätte und Solothurn
- Finanzen (Budget 1999 und Kommentar)
- Wahlen ins Central-Comité
- SIA 142 - Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe
- Swisscodes
- SIA-Tag 99
- Neuausrichtung des SIA (Berichterstattung).

Neuerscheinungen

Meliorationen im Einklang mit Natur und Landschaft

Dem Schutz von Natur und Landschaft kommt im begrenzten Raum unseres Landes ein immer grösseres Gewicht zu. Ökologische und raumplanerische Anliegen haben deshalb im Rahmen von Meliorationen an Stellenwert gewonnen. Die SIA-Dokumentation D 0151 «Meliorationen im Einklang mit Natur und Landschaft» dient als Wegleitung mit dem Ziel, Wege und Inhalte für die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Beteiligten im Bereich der multifunktionell verstandenen landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen aufzuzeigen. Erarbeitet und publiziert wurde die vorliegende Dokumentation von der SIA-Fachgruppe für Kultur- und Vermessungsingenieure, FKV, dem Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft sowie dem Bundesamt für Landwirtschaft.

Die Wegleitung ist in zwei Teile und einen Anhang gegliedert: Der erste Teil umfasst die Grundsätze, auf der Meliorationen heute aufbauen sollen und bringt dieselben in Bezug zu den Anliegen von Natur- und Landschaftsschutz sowie den zugehörigen Vorgaben der Raumplanung. Der zweite Teil beleuchtet im Sinne einer Umsetzungshilfe einzelne Teilaspekte, die im Rahmen einer Melioration von Bedeutung sind. Einige konkrete Arbeitshilfen sind im Anhang zusammengefasst.

SIA-Dokumentation D 0151, Meliorationen im Einklang mit Natur und Landschaft, 74 Seiten, Format A4, broschiert, Preis: Fr. 25.-. Bezug über Schwabe & Co. AG, 4132 Muttenz, Telefon 061/467 85 85, Fax 061/467 85 76.

Instrumente für ökologisches Bauen im Vergleich

Zum Thema Ökologie gibt es eine grosse Zahl von Untersuchungen, Empfehlungen und Hilfsmittel. Von grosser Praxisrelevanz sind vor allem jene Veröffentlichungen, die als Beurteilungsinstrumente, Checklisten oder Merkblätter das Planungsteam dabei unterstützen, ökologische Aspekte systematisch in den Planungs- und Bauprozess einzubeziehen.

Die SIA-Dokumentation D 0152, Instrumente für ökologisches Bauen im Vergleich, ist ein Leitfadens für das Planungsteam und soll den interessierten Fachleuten im Planungsteam als Richtschnur in der Vielfalt der Instrumente dienen und Hinweise für die Wahl des geeigneten Instrumentes zur Beurteilung ökologischer Auswirkungen im Bauprozess geben. Sie gibt Empfehlungen darüber, welches der vorhandenen Instrumente bei einem konkreten projektspezifischen Problem am besten anzuwenden ist. Die Dokumentation beschreibt 18 Instrumente und Bewertungsmethoden mit ihrem Anwendungsbereich, ihren Vor- und Nachteilen und ordnet die Instrumente den verschiedenen Phasen des Planungsprozesses zu. Ein Glossar und Literaturhinweise runden den Inhalt ab.

Die Studie wurde im Rahmen eines Programmes der internationalen Energieagentur IEA im Auftrag des Bundesamtes für Energie durch econcept AG, Gruppe S & U der ETH Zürich und Intep AG erarbeitet.

Bestellungen: SIA-Dokumentation D 0152, Instrumente für ökologisches Bauen im Vergleich, Format A4, broschiert, 149 Seiten, Preis Fr. 72.-, für SIA-Mitglieder Fr. 57.60. Bezug über Normen- und Drucksachenverkauf Telefon 061/467 85 74, Fax 061/467 85 76.

Weiterbildung

Erfassen des Gebirges im Untertagbau

Am 26. November findet in Fribourg die von der SIA-Fachgruppe für Untertagbau, FGU, organisierte Einführungs-

tagung zur Empfehlung SIA 199 «Erfassen des Gebirges im Untertagbau» statt. Der Untertagbau hat sich seit der Ausarbeitung der bisherigen Empfehlung im Jahre 1975 stark weiterentwickelt. Mit der Überarbeitung wurde eine Vereinheitlichung angestrebt bezüglich Begriffen, Darstellung und Inhalt der projektstufengerechten Berichte sowie bezüglich der Erarbeitung von geologisch-geotechnischen Grundlagen sowohl für die Projektierung und Ausführung als auch im Hinblick auf die Wahl geeigneter Vortriebsverfahren und der Ausbruchssicherung. Gleichzeitig soll diese Empfehlung die Zusammenarbeit zwischen den im Untertagbau beteiligten Fachleuten (Bauherr, Geologe, Projekt-Ingenieur und Unternehmer) fördern.

Programm und Referenten:

Begrüssung (K. Kovári), Einführung (E. Andráskay, A. Brügger), Beurteilung (G. Schaeren/J.-F. Mathier, Ch. Amstad/R. Kobel), Beispiel Lockergestein (U. Aeberli), Beispiel Fels (J.-P. Gisiger), AlpTransit Gotthard (F. Keller/A. Sala/A. Arnold), AlpTransit Lötschberg (H.-J. Ziegler/F. Vuilleumier), Schlusswort (P. Teuscher).

Auskunft und Anmeldung: Frau Ch. Aeberli, Postfach 161, 8117 Fällanden, Fax 01/825 09 08, E-Mail aeberli@pop.agri.ch.

Deponiebau

Am 21. Januar findet in Windisch eine gemeinsam vom SIA, der ETH und der FH Aargau organisierte Tagung zum Thema «SIA Norm 203, Deponiebau in der Anwendung bei Deponien und Altlasten» statt. Grundlagen und Berechnungen der im April 1997 in Kraft gesetzten Norm sind zum Teil nur wenig bekannt. Die neuesten Erkenntnisse sind aber beim Erstellen und Sanieren von Deponiebauten und bei Altlastensanierungen zu beachten.

Programm und Referenten:

Gesetze, Richtlinien und Empfehlungen des Bundes (K. Schenk), Übersicht und technische Probleme beim Projektieren (F. Valli), Anwendung der Norm auf Inertstoffdeponien (E. Cassina), Freisetzungspotentiale und Risikoanalysen bei Altlasten (M. Fabrin), Technische Barrieren (R. Hermanns), Beispiele zu Barriersystemen (J. Haudenschild, A. Lenggen).

Auskunft und Anmeldung: FH Aargau, DB Technik, Prof. F. Valli, D. Zehnder, 5210 Windisch, Tel. 056/462 40 11, Fax 056/462 44 15, E-Mail SIA203@fh-aargau.ch.